



QUIMS: Qualität in multikulturellen Schulen

Checkliste für die Schulpflege zur Begleitung und Beaufsichtigung von QUIMS-Arbeiten

A. Zweck der Checkliste

Eine QUIMS-Schule weist einen hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen aus eingewanderten und fremdsprachigen Familien aus. Das Volksschulgesetz beauftragt betroffene Gemeinden und Schulen, mit geeigneten Massnahmen ein gutes Leistungs-niveau und gute Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Dafür gewährleistet der Kanton jährlich finanzielle Beiträge, Beratung und fachliche Unterstützung. Gut funktionierende QUIMS-Schulen zeichnen sich durch einen professionellen Umgang mit den speziellen Herausforderungen aus. Sie führen geeignete Massnahmen zur Förderung von Sprache, Schulerfolg und sozialer Integration aller Lernenden (und ihrer Eltern) durch.

Die vorliegende Checkliste unterstützt Mitglieder der Schulpflege in ihrer Führungs- und Aufsichtsfunktion ([Volksschulgesetz](#) § 25 und § 62 sowie [Verordnung](#) zum Volksschulgesetz § 20). Sie enthält die zentralen Aufgaben der Schulpflege in der strategischen Führung und Aufsicht bezüglich QUIMS-Arbeiten. Zudem listet sie Kriterien auf, anhand derer die Schulpflege die QUIMS-Arbeiten begleiten und in ihrem Stand überprüfen kann.

Hinweise zu den spezifischen Aufgaben und Rollen der verschiedenen Beteiligten im Programm QUIMS finden sich in einem eigenen Dokument „[Aufgaben und Rollen](#)“.

B. Begleitung und Beaufsichtigung von QUIMS-Schulen – mögliches Vorgehen

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulpflege, Schulleitung und QUIMS-Beauftragte, trägt wesentlich zu einer guten Entwicklung von QUIMS-Arbeiten bei. Das Volksschulamt empfiehlt folgendes Vorgehen:

- Ein zuständiges Mitglied der Schulpflege überprüft einmal pro Jahr den aktuellen Stand der Arbeiten einer QUIMS-Schule. Diese Überprüfung wird in der Regel eingebaut in eine generelle jährliche Standortbestimmung. Sie erfolgt im Gespräch mit der Schulleitung und der QUIMS-Beauftragten. Die Schulpflege gibt ein differenziertes Feedback. Die Checkliste dient dabei als Strukturhilfe und wird am besten erst im Gespräch vollständig ausgefüllt. Sie kann das persönliche Gespräch nicht ersetzen.
- Als Grundlage für die Überprüfung dienen das Schulprogramm und Projektpläne sowie eine mündliche Präsentation zum Stand der QUIMS-Arbeiten durch Schulleitung und QUIMS-Beauftragte. Verwendet werden können die gemeindeüblichen Rechenschaftsberichte, die zweijährlichen Rechenschaftsberichte zu QUIMS sowie allfällige Hinweise aus den Berichten der Fachstelle für Schulbeurteilung.



- Die Schulpflege kann auch Beobachtungsschwerpunkte bestimmen, zu denen die Schule besondere Rechenschaft ablegen soll. Beobachtungsschwerpunkte können gemeinsam mit der Schulleitung, den QUIMS-Beauftragten und der Schulkonferenz festgelegt werden.

C. Grundlagen

Kanton:

- [Volksschulgesetz](#) § 25 und 62 sowie [Volksschulverordnung](#) § 20
- „[Handreichung QUIMS](#)“ (Gestaltungsrahmen mit drei Handlungsfeldern)
- „[Handreichung Schwerpunkte 2014–2017](#)“ (zwei obligatorischen Schwerpunkte 2014 bis 2017)
- Fachbroschüre „[Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache](#)“ (obligatorischer Schwerpunkt 2019–2026) [Verfügung der Bildungsdirektion](#) vom 25. Februar 2025 (Kantonale Beiträge für QUIMS-Schulen: Kriterien, Verwendung und Verfahren)
- Dokument „[Aufgaben und Rollen](#)“, zu finden auf dem [QUIMS-Wiki](#)

Gemeinde und jeweilige QUIMS-Schule:

- Schulprogramm mit QUIMS-Schwerpunkten
- Jahresplanungen, Grob- und Feinplanungen zu den schuleigenen QUIMS-Entwicklungsprojekten und (festen) QUIMS-Angeboten
- Jahresbudgets und -rechnungen zu QUIMS
- Zweijahresberichte zu QUIMS sowie Berichte aus internen Evaluationen
- Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung

D. Aufgaben der Schulpflege und Kriterien des Programms QUIMS

Nachfolgend sind die Aufgaben der Schulpflege im Programm QUIMS dargestellt. Die Tabelle unten beschreibt die Kriterien, anhand derer ersichtlich wird, ob die Schule zielorientiert an den Schwerpunkten von QUIMS arbeitet.

D.1. Strategische Leitung, Steuerung und Koordination bezüglich QUIMS wahrnehmen

- Die Schulpflege ist verantwortlich für den Vollzug der gesetzlichen Bestimmungen zu QUIMS.
- Sie kann einer Schule im Rahmen der kantonalen Bedingungen strategische Vorgaben machen.



- Sie sorgt für eine Koordination von QUIMS mit allfälligen anderen Aufträgen an die Schule. Ziel ist, mögliche Synergien zu nutzen und QUIMS nicht als separates Programm zu führen.
- Sie unterstützt und beaufsichtigt die Umsetzungen von QUIMS in jeder Schule, die bei QUIMS beteiligt ist.
- Sie achtet darauf, dass die Schulleitung bezüglich QUIMS die operative Leitung wahrnimmt.

D.2. Genehmigung des Schulprogramms und der Jahresplanung, inklusive Schwerpunkte zu QUIMS

- Die Schulpflege bestimmt die Periodenlänge der Schulprogramme innerhalb eines Rahmens von drei bis fünf Jahren, inklusive Schwerpunkt zu QUIMS.
- Sie kann Rahmenbedingungen festlegen, die bei der Festsetzung des Schulprogramms zu beachten sind.
- Sie genehmigt das Schulprogramm mit den QUIMS-Entwicklungsprojekten und den QUIMS-Angeboten.

Kriterien des Programms QUIMS	erfüllt <input type="checkbox"/>
Das Schulprogramm ist von der Schulkonferenz festgelegt und enthält als pädagogische Schwerpunkte in der Regel mindestens zwei Entwicklungsprojekte zu QUIMS sowie allfällige feste QUIMS-Angebote. QUIMS-Arbeiten müssen nicht laufend ins Schulprogramm aufgenommen werden, sondern zum Zeitpunkt der lokalen Überarbeitung des Schulprogramms. → siehe Handreichung QUIMS Bemerkungen:	
Die Entwicklungsprojekte und festen Angebote zu QUIMS bearbeiten Themen aus den drei QUIMS-Handlungsfeldern (Förderung der Sprache, des Schulerfolgs, der Integration) und den aktuellen Schwerpunkt. Dabei fokussiert die Schule auf Themen, die für die lokalen Verhältnisse von hoher Bedeutung und Priorität sind. Bemerkungen:	
Die Entwicklungsprojekte und Angebote sind in einer Grobplanung über drei bis fünf Jahre ausreichend definiert mit Titel, Bezug, Grobzielen betreffend aller Beteiligten, Indikatoren zur Überprüfung, Beschreibung von Teilprojekten, Ressourcen. Gemäss Musterformular Grobplanung QUIMS-Projekt Bemerkungen:	



<p>Die QUIMS-Arbeiten sind in der Jahresplanung der Schule terminiert. Die Umsetzung erfolgt plangemäss. Abweichungen können begründet werden.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
---	--

D.3. Führung des Personals bezüglich Aufgaben zu QUIMS

- Wenn die Schulpflege Schulleitungen und Schulpersonal rekrutiert, achtet sie auf besondere Qualifikationen und Motivationen für die QUIMS-Schulsituation.
- Bei der Personalführung und -entwicklung überprüfen die Schulpflege und die Schulleitung auch, wie die Lehrpersonen zu QUIMS arbeiten, insbesondere auch anlässlich von Mitarbeitergesprächen und -beurteilungen (MAG und MAB).
- Die Schulpflege kann eine Vertretung bestimmen, die an schulinternen Workshops und Weiterbildungen zu QUIMS teilnimmt.

Kriterien des Programms QUIMS	erfüllt <input type="checkbox"/>
<p>Eine QUIMS-Beauftragte Lehrperson (in Ausnahmefällen Schulleitung) ist eingesetzt. Sie hat sich im CAS „Schulerfolg – kein Zufall“ der PH Zürich weitergebildet und/oder kann Erfahrungen in diesem Gebiet ausweisen.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die Schulleitung und der/die QUIMS-Beauftragte/-r pflegen eine enge und regelmässige Zusammenarbeit, haben ihre Rollen und Aufgaben klar definiert und bringen QUIMS-Arbeiten zielstrebig voran. (Link zu PDF: Aufgaben und Rollen)</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Nach Möglichkeit unterstützt ein QUIMS-Team (oder ein anderes Steuergremium) die Schulleitung und die QUIMS-Beauftragten in ihren Aufgaben. Ihre Entschädigungen und Aufgaben sind geregelt. (Link zu PDF: Aufgaben und Rollen)</p> <p>Bemerkungen:</p>	



<p>Für einzelne QUIMS-Entwicklungsprojekte und -Angebote sind Verantwortliche und Mitarbeitende aus der Schule bestimmt. Ihre Aufgaben und Entschädigungen sind geregelt.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die Mitwirkung und Mitverantwortung des ganzen Kollegiums in der Planung, Umsetzung und Auswertung von QUIMS-Arbeiten sind gesichert.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die Umsetzung der QUIMS-Entwicklungsprojekte und -Angebote wird durch regelmässige schulinterne Weiterbildungen für die Lehrpersonen unterstützt. Ein Transfer des Gelernten in die Praxis findet statt.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die QUIMS-Arbeiten, die den Unterricht betreffen, lassen sich im Unterricht aller Klassen beobachten.</p> <p>Bemerkungen:</p>	

D.4. Prüfung und Genehmigung des Mitteleinsatzes zu QUIMS

- Die Schulpflege genehmigt das Budget der einzelnen Schulen, inkl. Budget für QUIMS-Arbeiten.
- Sie überprüft und genehmigt QUIMS-Jahresrechnungen der einzelnen Schulen und die Jahresschlussrechnung zu QUIMS pro Schule und reicht diese der kantonalen QUIMS-Leitung im Volksschulamt ein.
- Für die Schulen der Stadt Zürich bestehen bezüglich der Finanzprozesse eigene Regelungen. Betreffend Bewilligungsprozessen und Kompetenzen kommen die Bestimmungen des [Organisationstatuts](#) („Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich“, insb. Artikel 10) sowie das [Globalkreditreglement](#) zur Anwendung.



Kriterien des Programms QUIMS	erfüllt <input type="checkbox"/>
Die QUIMS-Arbeiten sind im Jahresbudget der Schule ausgewiesen. Das Budget stützt sich auf die Projektplanung im Rahmen des Schulprogramms und der Jahresplanung. Bemerkungen:	
Die Schulleitung (oder eine delegierte Person) weist den Mitteleinsatz für QUIMS in einem Buchhaltungsjournal aus. Bemerkungen:	
Die QUIMS-Mittel sind zweckgebunden eingesetzt. Der Einsatz erfolgt im Rahmen der vorgängig definierten Projekte und Angebote zu QUIMS. → siehe Verfügung der Bildungsdirektion vom 25. Februar 2025 Bemerkungen:	
Die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Beträge für QUIMS-Arbeiten bewegen sich im Rahmen des Budgets. Abweichungen können begründet werden. Bemerkungen:	

D.5. Aufsicht und Genehmigung der Berichte

- Die Schulpflege beaufsichtigt die Durchführung von QUIMS-Massnahmen.
- Sie genehmigt die Berichte der Schulen.



Kriterien des Programms QUIMS	erfüllt <input type="checkbox"/>
<p>Die Schulleitung und die QUIMS-Beauftragten erläutern der Schulpflege (mündlich oder schriftlich) die Ergebnisse der jährlichen Standortbestimmung zum Stand der QUIMS-Arbeiten und zur Zielerreichung. Sie erläutern begründete Schlussfolgerungen für die weitere Planung und Arbeit.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>QUIMS-Entwicklungsprojekte, die sich bewährt haben, sind als Abmachungen, Standards oder als feste QUIMS-Angebote im Schulalltag verankert. Projekte und Angebote, die sich nicht bewährt haben, werden beendet.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die Schulleitung und die QUIMS-Beauftragten berichten, wie sich der Sprachunterricht und die Sprachkompetenzen der Schüler/-innen entwickeln. Dabei stützen sie sich auf Hinweise aus internen und externen Evaluationen.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die Schulleitung und die QUIMS-Beauftragten berichten wie die soziale Integration und die Schulzufriedenheit von Schüler/-innen und ihren Eltern beurteilt werden. Dabei stützen sie sich auf Hinweise aus internen und externen Evaluationen.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die Schulleitung und die QUIMS-Beauftragte berichten über die Übergänge der Schüler/-innen in die nächste Schulstufe. Dabei beobachten sie anhand von Daten der Bildungsstatistik insbesondere den Übergang zu anspruchsvollen Ausbildungen (Sek A, Berufslehren, Mittelschulen). Hat sich im Vergleich zu kantonalen Durchschnittswerten ein allfälliger Rückstand tendenziell vermindert?</p> <p>Bemerkungen:</p>	



D.6. Zusammenarbeit und Vernetzung mit Partnern

- Die Schulpflege und die Schulleitung pflegen die Zusammenarbeit mit allen Eltern.
- Die Schulpflege erlässt Vorgaben zur Information der Eltern und der Öffentlichkeit.
- Die Schulpflege und die Schulleitung arbeiten in der Lern- und Integrationsförderung mit Partnern der Gemeinde und der Region zusammen.

Kriterien des Programms QUIMS	erfüllt <input type="checkbox"/>
<p>Die Schulpflege, die Schulleitung und die Lehrpersonen heissen Eltern willkommen und informieren sie über das Schulwesen. Informationsfilme und -blätter in vielen Sprachen sowie die Mitwirkung von interkulturellen Dolmetschenden ermöglichen auch die Information fremdsprachiger Eltern.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die Schulpflege und die Schulleitung bieten mit ausserschulischen Partnern Veranstaltungen der Elternbildung in der Schule an. Sie achten dabei auf Angebote für verschiedene Zielgruppen.</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Die Schulpflege, die Schulleitung und die Lehrpersonen kommunizieren aktiv mit den Eltern und der Öffentlichkeit, und arbeiten nach Möglichkeit mit Partnern in der Gemeinde zusammen. Sie fördern den konstruktiven Dialog über Schul- und Integrationsfragen und gehen dabei auf Anliegen, Sorgen und Bedenken ein.</p> <p>Bemerkungen:</p>	